

January 29-February 4, 2024

1 Nephi 16–22

“I WILL PREPARE THE WAY BEFORE YOU”

Summary: *1 Nephi 16. The wicked take the truth to be hard—Lehi’s sons marry the daughters of Ishmael—The Liabona guides their course in the wilderness—Messages from the Lord are written on the Liabona from time to time—Ishmael dies; his family murmurs because of afflictions. About 600–592 B.C.*

1 Nephi 17. Nephi is commanded to build a ship—His brethren oppose him—He exhorts them by recounting the history of God’s dealings with Israel—Nephi is filled with the power of God—His brethren are forbidden to touch him, lest they wither as a dried reed. About 592–591 B.C.

1 Nephi 18. The ship is finished—The births of Jacob and Joseph are mentioned—The company embarks for the promised land—The sons of Ishmael and their wives join in revelry and rebellion—Nephi is bound, and the ship is driven back by a terrible tempest—Nephi is freed, and by his prayer the storm ceases—The people arrive in the promised land. About 591–589 B.C.

1 Nephi 19. Nephi makes plates of ore and records the history of his people—The God of Israel will come six hundred years from the time Lehi left Jerusalem—Nephi tells of His sufferings and crucifixion—The Jews will be despised and scattered until the latter days, when they will return unto the Lord. About 588–570 B.C.

1 Nephi 20. The Lord reveals His purposes to Israel—Israel has been chosen in the furnace of affliction and is to go forth from Babylon—Compare Isaiah 48. About 588–570 B.C.

29. Januar bis 4. Februar, 2024

1 Nephi 16–22

„ICH WILL DEN WEG VOR EUCH BEREITEN“

Zusammenfassung: *1 Nephi 16. Die Bösen halten die Wahrheit für hart – Lehis Söhne heiraten die Töchter Ismaels – Der Liabona gibt ihnen den Weg in der Wildnis – Von Zeit zu Zeit werden Botschaften des Herrn auf den Liabona geschrieben – Ismael stirbt; seine Familie murt vor Kummer. Ungefähr 600–592 v. Chr.*

1 Nephi 17. Nephi erhält den Auftrag, ein Schiff zu bauen. Seine Brüder widersetzen sich ihm als getrocknetes Schilfrohr. Um 592–591 v. Chr.

1 Nephi 18. Das Schiff ist fertig – Die Geburten von Jakob und Joseph werden erwähnt – Die Gruppe begibt sich in das verheißene Land – Die Söhne Ismaels und ihre Frauen feiern ausgelassen und rebellieren – Nephi wird gefesselt und das Schiff wird zurückgetrieben ein schrecklicher Sturm – Nephi wird befreit und durch sein Gebet hört der Sturm auf – Die Menschen kommen im verheißenen Land an. Um 591–589 v. Chr.

1 Nephi 19. Nephi stellt Erzplatten her und zeichnet die Geschichte seines Volkes auf – Der Gott Israels wird sechshundert Jahre nach Lehis Verlassen Jerusalems kommen – Nephi erzählt von seinen Leiden und seiner Kreuzigung – Die Juden werden verachtet und zerstreut werden, bis ... Letzte Tage, wenn sie zum Herrn zurückkehren werden. Um 588–570 v. Chr.

1 Nephi 20. Der Herr offenbart Israel seine Absichten – Israel wurde im Feuerofen der Bedrängnis erwählt und soll Babylon verlassen – Vergleiche Jesaja 48. Um 588–570 v. Chr.

1 Nephi 21. The Messiah will be a light to the Gentiles and will free the prisoners—Israel will be gathered with power in the last days—Kings will be their nursing fathers—Compare Isaiah 49. About 588–570 B.C.

1 Nephi 21. Der Messias wird ein Licht für die Heiden sein und die Gefangenen befreien – Israel wird in den letzten Tagen mit Macht versammelt sein – Könige werden ihre stillenden Väter sein – Vergleiche Jesaja 49. Um 588–570 v. Chr.

1 Nephi 22. Israel will be scattered upon all the face of the earth—The Gentiles will nurse and nourish Israel with the gospel in the last days—Israel will be gathered and saved, and the wicked will burn as stubble—The kingdom of the devil will be destroyed, and Satan will be bound. About 588–570 B.C.

1 Nephi 22. Israel wird über die ganze Erde zerstreut sein – Die Heiden werden Israel in den letzten Tagen mit dem Evangelium pflegen und nähren – Israel wird gesammelt und gerettet werden, und die Bösen werden wie Stoppeln verbrennen – Das Königreich der Der Teufel wird vernichtet und Satan wird gebunden. Um 588–570 v. Chr.

Supplemental Jewish and Holy Land Insights

How does God use objects as one of the methods of communication?

With the restoration of

revelation through living prophets, we can see the use and re-use of prophetic statements as well as prophetic tools such as the orb-like Liahona and the triangular-shaped Urim and Thummim. As the Liahona was described as a “ball,” it could be compared to the “echo” in the visual reminder of power and authority in many past monarchies – the “orb.” The word is still used in modern English denoting knowledge and source of guidance through information. There is an “ORB” described in several online statements, as an example. The shape and purposeful use of the Urim and Thummim will be discussed in an upcoming lesson.

Ergänzende Jüdische und Heilige Land Einsichte

Wie nutzt Gott Objekte als eine der Kommunikationsmethoden?

Mit der Wiederherstellung der Offenbarung durch lebende Propheten können

wir die Verwendung und Wiederverwendung prophetischer Aussagen sowie prophetischer Werkzeuge wie den kugelförmigen Liahona und die dreieckigen Urim und Thummim beobachten. Da der Liahona als „Kugel“ beschrieben wurde, konnte er mit dem „Echo“ in der visuellen Erinnerung an Macht und Autorität in vielen vergangenen Monarchien verglichen werden – dem „Kugel“. Das Wort wird im modernen Englisch immer noch verwendet und bezeichnet Wissen und Quelle der Orientierung durch Informationen. Als Beispiel wird in mehreren Online-Stellungnahmen ein „ORB“ beschrieben. Die Form und der zielgerichtete Gebrauch von Urim und Thummim werden in einer der nächsten Lektionen besprochen.

What can I see from sea stories?

There are several “sea and storm stories” in the scriptures. Their meanings and lessons for us, nowadays, have a common

Was kann ich aus Meeresgeschichten sehen?

In den heiligen Schriften gibt es mehrere „See- und Sturmgeschichten“. Ihre Bedeutungen und

connection. Noah is saved by the Lord, Enoch was saved by the Lord, Jonah was saved by the Lord, the Apostles on the Sea of Galilee were saved by the Lord. Nephi was saved by the Lord. Apparently, the lesson is, when “sinking,” remember, we will be saved by the Lord through His gift of the atonement. It suggests a spiritual contemplation of the term, “sinking to new heights.” Let us examine some instances. “And every living substance was destroyed which was upon the face of the ground, both man, and cattle, and the creeping things, and the fowl of the heaven; and they were destroyed from the earth: and Noah only remained alive, and they that were with him in the ark.” (Genesis 7:23) “And it came to pass that when they were buried in the deep there was no water that could hurt them, their vessels being tight like unto a dish and also they were tight like unto the ark of Noah; therefore when they were encompassed about by many waters they did cry unto the Lord, and he did bring them forth again upon the top of the waters gain upon the top of the waters.” (Ether 6:7) “So they took up Jonah, and cast him forth into the sea: and the sea ceased from her raging. Then the men feared the LORD exceedingly, and offered a sacrifice unto the LORD, and made vows. Now the LORD had prepared a great fish to swallow up Jonah. And Jonah was in the belly of the fish three days and three nights.” (Jonah 1:15-17) “And, behold, there arose a great tempest in the sea, insomuch that the ship was covered with the waves: but he was asleep. And his disciples came to him, and awoke him,

Lehren für uns haben heutzutage einen gemeinsamen Zusammenhang. Noah wurde vom Herrn gerettet, Henoch wurde vom Herrn gerettet, Jona wurde vom Herrn gerettet, die Apostel am See Genezareth wurden vom Herrn gerettet. Nephi wurde vom Herrn gerettet. Offenbar besteht die Lektion darin, dass wir beim „Untergang“ daran denken sollten, dass wir vom Herrn durch seine Gabe der Sühne gerettet werden. Es legt eine spirituelle Betrachtung des Begriffs „Aufstieg zu neuen Höhen“ nahe. Lassen Sie uns einige Beispiele untersuchen. „Und alles Lebendige, das auf der Erde war, wurde vernichtet, sowohl der Mensch als auch das Vieh und das Gewürm und das Geflügel des Himmels; und sie wurden von der Erde vernichtet; und Noah blieb am Leben und diejenigen, die mit ihm in der Arche waren.“ (Genesis 7:23) „Und es begab sich: Als sie in der Tiefe begraben wurden, gab es kein Wasser, das ihnen hätte schaden können; ihre Gefäße waren fest wie eine Schüssel, und auch sie waren fest wie die Arche Noahs; Als sie nun von vielen Wassern umgeben waren, schrieten sie zum Herrn, und er ließ sie wieder auf die Wasseroberfläche hinaus, und zwar auf die Wasseroberfläche. (Ether 6:7) „Und sie nahmen Jona auf und warfen ihn ins Meer, und das Meer hörte auf zu toben. Da fürchteten sich die Männer sehr vor dem HERRN und brachten dem HERRN ein Opfer dar und legten Gelübde ab. Nun hatte der HERR einen großen Fisch vorbereitet, um Jona zu verschlingen. Und Jona war drei Tage und drei Nächte im Bauch des Fisches. (Jona 1:15-17) „Und siehe, es entstand ein großer Sturm im Meer, so dass das Schiff von den Wellen bedeckt wurde; er aber schlief. Und seine Jünger kamen zu ihm und weckten ihn

saying, Lord, save us: we perish. And he saith unto them, Why are ye fearful, O ye of little faith. Then he arose, and rebuked the winds and the sea; and there was a great calm." **(Matthew 8:24-26)** "And it came to pass after they had loosed me, behold, I took the compass, and it did work whither I desired it. And it came to pass that I prayed unto the Lord; and after I had prayed the winds did cease, and the storm did cease, and there was a great calm." **(Nephi 18:21)**

und sprachen: Herr, rette uns, wir gehen zugrunde. Und er sprach zu ihnen: Warum habt ihr Angst, ihr Kleingläubigen? Dann stand er auf und tadelte die Winde und das Meer; und es herrschte große Ruhe." (Matthäus 8:24-26) „Und es geschah, nachdem sie mich losgelassen hatten, siehe, ich nahm den Kompass, und er funktionierte, wohin ich ihn wollte. Und es begab sich: Ich betete zum Herrn; und nachdem ich gebetet hatte, hörten die Winde auf, und der Sturm hörte auf, und es herrschte große Stille.“ (Nephi 18:21)

What lessons of the “waters” come from land-faring Jews?

“He maketh the storm a calm, so that the waves thereof are still the waves thereof are still.” **(Psalms 107:29)** “Though the Israelites were not really a seafaring nation, the Bible is full of references to the sea and ships, and in the Book of Jonah, one of the main parts of the story takes place at sea when the hero is thrown overboard in the hope of stopping a storm.” “During the Middle Ages Jews became less involved in the actual owning and sailing of ships but remained active as sea merchants and brokers. Jews were known for producing nautical instruments and maps. Abraham Zacuto invented the astrolabe and drew up nautical tables that were invaluable to sailors. Christopher Columbus is thought by some to have been a Marrano (secret Jew) and his interpreter certainly was Jewish. In England a Marrano, Simon Fernandez, was chief pilot to Sir Walter Raleigh.” **(Encyclopedia Judaica Jr.)**

Welche Lehren über die „Wasser“ ziehen die an Land lebenden Juden?

„er machte aus dem Sturm ein Säuseln und es schwiegen die Wogen des Meeres.“ **(Psalmen 107:29)** „Obwohl die Israeliten nicht wirklich eine Seefahrernation waren, ist die Bibel voller Hinweise auf das Meer und Schiffe, und im Buch Jona spielt einer der Hauptteile der Geschichte auf See, als die ... Der Held wird über Bord geworfen, in der Hoffnung, einen Sturm zu stoppen.“ „Im Mittelalter beschäftigten sich die Juden weniger mit dem eigentlichen Besitz und der Führung von Schiffen, sondern blieben als Seehändler und Makler aktiv. Juden waren dafür bekannt, nautische Instrumente und Karten herzustellen. Abraham Zacuto erfand das Astrolabium und erstellte nautische Tabellen, die für Seeleute von unschätzbarem Wert waren. Manche halten Christoph Kolumbus für einen Marrano (heimlichen Juden), und sein Dolmetscher war mit Sicherheit Jude. In England war ein Marrano, Simon Fernandez, Chefpilot von Sir Walter Raleigh.“ **(Enzyklopädie Judaica Jr.)**

What methods of recording and archiving exist in ancient writings?

In reviewing history, let's consider at least some types of technology for recording texts that became a library. Writing on leather is an ancient method. As more space was needed for added texts, additional leather was sewn onto the existing scroll. One of the Dead Sea Scrolls, Isaiah, is about twenty-seven feet long! These scrolls are usually fastened to a stick at each end for better handling, rolling open and shut, and for stability in storage. Writing on metal plates required the processing and preparing of sheets of gold, brass, or copper. They would be fastened with a ring like a modern-day binder. It is less likely to be able to simply add a few perfectly sized metal pages after the initial production. That means the scribe must determine approximately what he will include. "And if our plates had been sufficiently large, we should have written in Hebrew; but the Hebrew hath been altered by us also; and if we could have written in Hebrew, behold, ye would have had no imperfection in our record."

(Mormon 9:33) "But whatsoever things we write upon anything save it be upon plates, must perish and vanish away; but we can write a few words upon plates which will give our children, and also our beloved brethren, a small degree of knowledge concerning us, or concerning their fathers." **(Jacob 4:2)** Once he has

Welche Aufzeichnungs- und Archivierungsmethoden gibt es in antiken Schriften?

Betrachten wir der Geschichte zumindest einige Arten von Technologien zur Aufzeichnung von Texten, die zu einer Bibliothek wurden. Das Schreiben auf Leder ist eine uralte Methode. Da mehr Platz für hinzugefügte Texte benötigt wurde, wurde zusätzliches Leder an die vorhandene Schriftrolle angenäht. Eine der Schriftrollen vom Toten Meer, Jesaja, ist etwa sieben Meter lang! Zur besseren Handhabung, beim Auf- und Zurollen und zur Stabilität bei der Lagerung sind diese Schriftrollen üblicherweise an beiden Enden an einem Stock befestigt. Das Schreiben auf Metallplatten erforderte die Bearbeitung und Vorbereitung von Gold-, Messing- oder Kupferblättern. Sie würden mit einem Ring wie ein moderner Ordner befestigt. Es ist weniger wahrscheinlich, dass nach der Erstproduktion einfach ein paar perfekt dimensionierte Metallseiten hinzugefügt werden können. Das bedeutet, dass der Schreiber ungefähr bestimmen muss, was er einschließen wird. „Und wenn unsere Platten groß genug gewesen wären, so hätten wir hebräisch geschrieben; aber auch das Hebräische ist von uns abgeändert worden; und wenn wir hebräisch hätten schreiben können, siehe, so hättet ihr in unserem Bericht keine Unvollkommenheit gehabt.“ **(Mormon 9:33)** „aber, was auch immer wir auf etwas anderes als auf Platten schreiben, muss zugrunde gehen und vergehen; aber wir können einige wenige Worte auf Platten schreiben, wodurch unseren Kindern und auch unseren geliebten Brüdern ein geringes Maß an Kenntnis über uns oder über ihre Väter

collated his material and completed his transcript, he may have additional space or plates available and could thereby add more information, letters, or testimonials. "And now I, Moroni, write a few of the words of my father Mormon, which he spake concerning faith, hope, and charity; for after this manner did he speak unto the people, as he taught them in the synagogue which they had built for the place of worship." (Moroni 7:1)

vermittelt werden wird." (Jakob 4:2) Sobald er sein Material zusammengestellt und sein Transkript fertiggestellt hat, steht ihm möglicherweise zusätzlicher Platz oder weitere Tafeln zur Verfügung und er könnte dadurch weitere Informationen, Briefe oder Zeugnisse hinzufügen. „Und nun schreibe ich, Moroni, einige der Worte meines Vaters Mormon nieder, die er über Glauben, Hoffnung und Nächstenliebe sprach; denn auf diese Weise redete er zum Volk, als er es in der Synagoge belehrte, die es als Stätte der Anbetung gebaut hatte.“ (Moroni 7:1)

How did Prophets give me insights to these last days?

The prophecies in the Book of Mormon about the scattering and gathering of Israel can be compared to ancient as well as to modern prophecies. A brief comparison of the Orson Hyde Dedicatory Prayer on the Land of Israel given October 24, 1842, with some of the verses from **1 Nephi 21 and 22** are an example.

Wie haben mir die Propheten Einblicke in diese letzten Tage gegeben?

Die Prophezeiungen im Buch Mormon über die Zerstreuung und Sammlung Israels können sowohl mit alten als auch mit modernen Prophezeiungen verglichen werden. Ein kurzer Vergleich des Widmungsgebets von Orson Hyde für das Land Israel vom 24. Oktober 1842 mit einigen Versen aus **1 Nephi 21 und 22** ist ein Beispiel.

Book of Mormon

"They shall not hunger nor thirst, neither shall the heat nor the sun smite them; for he that hath mercy on them shall lead them, even by the springs of water shall he guide them." (1 Nephi 21:10)

Orson Hyde's Israel Dedication

". . . remove the barrenness and sterility of this land and let springs of living water break forth to water its thirsty soil. Let the vine and olive produce in their strength and the fig-tree bloom and flourish. Let the land become abundantly fruitful when possessed by its rightful heirs; let it again flow with plenty

Buch Mormon

„Sie werden weder hungern noch dürsten, weder die Hitze noch die Sonne werden sie schlagen; denn wer sich ihrer erbarmt, wird sie führen, ja durch die Wasserquellen wird er sie leiten.“ (1 Nephi 21:10)

Orson Hydes Widmung an Israel

„. . . Beseitigen Sie die Kargheit und Unfruchtbarkeit dieses Landes und lassen Sie Quellen lebendigen Wassers sprudeln, um seinen durstigen Boden zu bewässern. Lass den Weinstock und den Olivenbaum in seiner Kraft hervorbringen und den Feigenbaum blühen und gedeihen. Lass das Land reichlich fruchtbar werden, wenn

	to feed the returning prodigals who come home with a spirit of grace and supplication; upon it let the clouds distil virtue and richness, and let the fields smile with plenty. Let the flocks and the herds greatly increase and multiply upon the mountains and the hills . . .”		es von seinen rechtmäßigen Erben besessen wird; lasst es wieder reichlich fließen, um die zurückkehrenden Verschwender zu ernähren, die mit einem Geist der Gnade und des Flehens nach Hause kommen; Lass die Wolken darauf Tugend und Reichtum destillieren und lass die Felder im Überfluss lächeln. Lasst die Herden und Herden auf den Bergen und Hügeln stark wachsen und sich vermehren. . .“
“And kings shall be thy nursing fathers, and their queens thy nursing mothers; they shall bow down to thee with their face towards the earth, and lick up the dust of thy feet; and thou shalt know that I am the Lord; for they shall not be ashamed that wait for me.” (1 Nephi 21:23)	“. . . and let kings become their nursing fathers, and queens with motherly fondness wipe the tear of sorrow from their eye . . .”	„Und Könige werden deine stillenden Väter sein und ihre Königinnen deine stillenden Mütter; Sie werden sich vor ihm verneigen. Du wendest ihr Angesicht zur Erde und lecke den Staub deiner Füße. und du sollst erkennen, dass ich der Herr bin; denn sie werden sich nicht schämen, die auf mich warten.“ (1 Nephi 21:23)	„. . . und lassen Sie Könige ihre stillenden Väter werden und Königinnen mit mütterlicher Zärtlichkeit die Träne des Kummers aus ihren Augen wischen. . .“
“Wherefore, he will bring them again out of captivity, and they shall be gathered together to the lands of their inheritance; and they shall be brought out of obscurity and out of darkness; and they shall know that the Lord is their Savior and their Redeemer, the Mighty One of Israel.” (1 Nephi 22:12)	“. . . let Thy great kindness conquer and subdue the unbelief of Thy people. Do Thou take from them their stony heart, and give them a heart of flesh; and may the sun of Thy favor dispel the cold mists of darkness which have beclouded their atmosphere . . .”	„Darum wird er sie aus der Gefangenschaft zurückholen, und sie werden in den Ländern ihres Erbteils versammelt werden; und sie werden aus der Dunkelheit und der	„. . . Lass Deine große Güte den Unglauben Deines Volkes besiegen und unterdrücken. Nimm ihnen ihr steinernes Herz und gib ihnen ein Herz aus Fleisch; und
“For behold, the righteous shall not	“. . . Let that nation or that people who shall		

<p>perish; for the time surely must come that all they who fight against Zion shall be cut off.” (1 Nephi 22:19)</p>	<p>take an active part in behalf of Abraham's children, and in the raising up of Jerusalem, find favor in Thy sight. Let not their enemies prevail against them, neither let pestilence or famine overcome them, but let the glory of Israel overshadow them, and the power of the Highest protect them; while that nation or kingdom that will not serve Thee in this glorious work must perish, according to Thy word --Yea, those nations shall be utterly wasted . . .” (History of the Church, Volume 4, Chapter 26)</p>	<p>Finsteris herausgebracht werden; und sie werden erkennen, dass der Herr ihr Retter und Erlöser ist, der Mächtige Israels.“ (1 Nephi 22:12)</p>	<p>möge die Sonne Deiner Gunst die kalten Nebel der Dunkelheit vertreiben, die ihre Atmosphäre getrübt haben . . .“</p>
		<p>„Denn siehe, die Gerechten werden nicht zugrunde gehen; denn es muss gewiss die Zeit kommen, dass alle ausgerottet werden, die gegen Zion kämpfen.“ (1 Nephi 22:19)</p>	<p>„. . . Lass diese Nation oder dieses Volk, das sich aktiv für die Kinder Abrahams und beim Aufbau Jerusalems einsetzt, Gnade in Deinen Augen finden. Ihre Feinde sollen sie nicht überwältigen, und Pest und Hungersnot sollen sie nicht überwältigen, sondern die Herrlichkeit Israels soll sie überschatten und die Macht des Höchsten sie beschützen. während die Nation oder das Königreich, die Dir bei diesem herrlichen Werk nicht dienen will, es tun muss umkommen, gemäß Deinem Wort – ja, diese Nationen werden völlig verwüstet werden. . .“ (Geschichte der Kirche, Band 4, Kapitel 26)</p>
<p>How does a perception of light help me be closer to the Savior? “Having therefore obtained help of God, I continue unto this day, witnessing both to small and great, saying none other things than those which the prophets and Moses</p>		<p>Wie hilft mir die Wahrnehmung von Licht, dem Erretter näher zu sein? „Doch ich habe Gottes Hilfe erfahren bis zum heutigen Tag; so stehe ich da als Zeuge für Groß und Klein und sage nichts anderes als das, was nach dem Wort der Propheten und des Mose geschehen soll: dass der Christus</p>	

did say should come: That Christ should suffer, and that he should be the first that should rise from the dead, and should show light unto the people, and to the Gentiles." **(Acts 26:22-23)** Oil lamps and candles have been symbols of God's light. The imagery of lamps was used in the temple and their purpose was to demonstrate that God's habitation is a place of light. "For thou wilt light my candle: the LORD my God will enlighten my darkness." **(Psalms 18:28)** "This then is the message which we have heard of him, and declare unto you, that God is light, and in him is no darkness at all." **(1 John 1:5)** "The warm, shimmering glow of candles has illuminated Jewish homes and synagogues for many centuries. Although horses have given way to automobiles and ancient handicrafts are being replaced by modern machines, the old-fashioned candle will continue to symbolize for Jews the spirit of God, the light of the *Torah*, the conclusion of the Sabbath and the memory of those who have passed away." "Before candles became commonplace, oil lamps were used for ritual purposes, including the *ner tamid* ("eternal light") suspended above the Ark in the synagogue, the Hanukkah and Sabbath lights, and the flickering reminder of a loved one during the seven-day mourning period and on the anniversary of his death. In those days, the oil lamp was preferred to candles, which were often made from the fat of non-kosher animals. The invention of paraffin, a waxy substance extracted from petroleum, led to the widespread use of candles by the Jewish people, and it has continued up to our own times." **(Encyclopedia Judaica Jr.)**

leiden müsse und dass er, als Erster von den Toten auferstanden, dem Volk und den Heiden ein Licht verkünden werde. "

(Apostelgeschichte 26:22-23) Öllampen und Kerzen waren Symbole für Gottes Licht. Die Bilder von Lampen wurden im Tempel verwendet und ihr Zweck bestand darin, zu zeigen, dass Gottes Wohnung ein Ort des Lichts ist. „Ja, du lässt meine Leuchte erstrahlen, der HERR, mein Gott, macht meine Finsternis hell.“ **(Psalmen 18:29)** „Das ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkünden: Gott ist Licht und keine Finsternis ist in ihm.“ **(1. Johannes 1:5)** „Der warme, schimmernde Schein der Kerzen erleuchtet seit vielen Jahrhunderten jüdische Häuser und Synagogen. Obwohl Pferde den Autos gewichen sind und alte Handwerke durch moderne Maschinen ersetzt werden, wird die altmodische Kerze für Juden weiterhin den Geist Gottes, das Licht der *Thora*, den Abschluss des Sabbats und die Erinnerung an diejenigen symbolisieren, die dies getan haben sind verstorben.“ „Bevor Kerzen alltäglich wurden, wurden Öllampen für rituelle Zwecke verwendet, darunter das *Ner Tamid* („ewiges Licht“), das über der Bundeslade in der Synagoge aufgehängt war, die Chanukka- und Sabbatlichter und die flackernde Erinnerung an einen geliebten Menschen während der sieben Tage. Tag der Trauerzeit und am Jahrestag seines Todes. Damals wurde die Öllampe den Kerzen vorgezogen, die oft aus dem Fett nicht koscherer Tiere hergestellt wurden. Die Erfindung von Paraffin, einer wachsartigen Substanz, die aus Erdöl gewonnen wird, führte zur weit verbreiteten Verwendung von Kerzen durch das jüdische Volk und hat bis in unsere Zeit angehalten.“ **(Enzyklopädie Judaica Jr.)**

How do I bring the light of the temple into my home?

“Women usher in the Sabbath each week by lighting candles and blessing God "who sanctified us by His commandments and commanded us to kindle the Sabbath light." On Saturday night, traditional Jewish families light a *Havdalah* candle made of several wicks braided together, raise a cup of wine and sniff fragrant spices, thus bidding farewell to the Sabbath peace and beginning a new week. *Sephardic* Jews often use a single, unbraided candle for this ceremony. On the evening before Passover, the head of the household searches for the forbidden leaven (*Bedikat Hamez*) with the aid of a simple candle, and in various parts of the world, candles are carried on weekdays before the scroll of the *Torah* and held while it is being read in the synagogue. At weddings, too, the parents of the bride and groom sometimes hold candles when they escort the young couple to the *Huppah*.” “Oil was the basic fuel in biblical times and was used not only for ordinary lamps but also for the *Menorah* in the Temple which burned continuously. The destruction of its oil supply by the Syrians in the second century B.C.E. and the subsequent discovery of one portion of oil which lasted for eight days is the basis of the *Hanukkah* celebration. The oil used in the Temple had to be ritually pure, which meant it had to be prepared and stored in a special way.” “Numerous oil lamps in all shapes and sizes have been recovered from archaeological excavations in the Middle East, attesting to their frequent usage in

Wie bringe ich das Licht des Tempels in mein Zuhause?

„Frauen läuten jede Woche den Sabbat ein, indem sie Kerzen anzünden und Gott segnen, „der uns durch seine Gebote geheiligt und uns befohlen hat, das Licht des Sabbats anzuzünden.“ Am Samstagabend zünden traditionelle jüdische Familien eine *Havdalah*-Kerze an, die aus mehreren ineinander geflochtenen Dochten besteht, trinken eine Tasse Wein und schnüffeln an duftenden Gewürzen, um sich vom Sabbatfrieden zu verabschieden und eine neue Woche zu beginnen. *Sephardische* Juden verwenden für diese Zeremonie oft eine einzelne, ungeflochtene Kerze. Am Abend vor Pessach sucht das Familienoberhaupt mit Hilfe einer einfachen Kerze nach dem verbotenen Sauerteig (*Bedikat Hamez*), und in verschiedenen Teilen der Welt werden an Wochentagen Kerzen vor der *Thorarolle* getragen und dabei gehalten es wird in der Synagoge gelesen. Auch bei Hochzeiten halten die Eltern des Brautpaares manchmal Kerzen in der Hand, wenn sie das junge Paar zur *Huppah* begleiten.“ „Öl war in biblischen Zeiten der Grundbrennstoff und wurde nicht nur für gewöhnliche Lampen verwendet, sondern auch für die *Menora* im Tempel, die ununterbrochen brannte. Die Zerstörung der Ölversorgung durch die Syrer im zweiten Jahrhundert v. Chr. und der anschließende Fund einer Portion Öl, die acht Tage lang reichte, ist die Grundlage der *Chanukka*-Feier. Das im Tempel verwendete Öl musste rituell rein sein, was bedeutete, dass es auf besondere Weise zubereitet und gelagert werden musste.“ „Bei archäologischen Ausgrabungen im Nahen Osten wurden zahlreiche Öllampen in allen Formen und Größen geborgen, was ihre häufige Verwendung in der Antike bezeugt.“

<p>ancient times. Many of these lamps were used as Sabbath lights and <i>Hanukkah Menorot</i> and are therefore decorated with religious symbols and Hebrew writing.” (Encyclopedia Judaica Jr.) The tradition of a constantly burning candle at the biblical Temple is echoed with a <i>Ner Tamid</i> (always burning light) at the <i>Torah</i> cabinet in most synagogues. Temples of the Church of Jesus Christ of Latter-day Saints are always lighted!</p>	<p>Viele dieser Lampen wurden als Sabbatlichter und <i>Chanukka-Menorot</i> verwendet und sind daher mit religiösen Symbolen und hebräischer Schrift verziert.“ (Encyclopedia Judaica Jr.) Die Tradition einer ständig brennenden Kerze im biblischen Tempel wird in den meisten Synagogen durch ein <i>Ner Tamid</i> (immer brennendes Licht) am Tora-Schrank widergespiegelt. Die Tempel der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage sind immer beleuchtet!</p>
<p>What is meant by the “virgin’s lamp?” The common household oil lamp of two thousand years ago had enough capacity for an evening’s light. It was small enough to be cradled in the palm of the hand and was about an inch or slightly more in height. It had a hole in the middle on the top for oil. The oil lamp also had an elongated spout-like extension where the cotton string wick protruded. Extending the wick provided a brighter flame while consuming the oil faster. Trimming the lamp meant extending the wick just enough to keep a flickering flame and using a minimal amount of oil. When more light was needed, a pin could be used to pull the wick out a little further, thereby increasing the light. In the parable of the ten virgins, they were invited to light the way of the bridegroom (still being done in the Middle East). It may include a lesson of irresponsibility or self-service. The foolish virgins may have used up too much light (oil) for themselves early in the</p>	<p>Was ist mit der „Jungfrauenlampe“ gemeint? Die übliche Haushaltsöllampe von vor zweitausend Jahren hatte genug Kapazität für ein Abendlicht. Es war klein genug, um in der Handfläche gehalten zu werden, und war etwa einen Zoll oder etwas mehr hoch. Es hatte oben in der Mitte ein Loch für Öl. Die Öllampe hatte auch eine längliche, schnabelartige Verlängerung, aus der der Docht aus Baumwollschnur herausragte. Die Verlängerung des Dochtes sorgte für eine hellere Flamme und verbrauchte gleichzeitig das Öl schneller. Das Trimmen der Lampe bedeutete, den Docht gerade so weit zu verlängern, dass die Flamme flackerte, und nur eine minimale Menge Öl zu verwenden. Wenn mehr Licht benötigt wurde, konnte man den Docht mit einer Nadel etwas weiter herausziehen und so das Licht verstärken. Im Gleichnis von den zehn Jungfrauen wurden sie eingeladen, dem Bräutigam den Weg zu erleuchten (was im Nahen Osten immer noch geschieht). Es kann eine Lektion in Verantwortungslosigkeit oder Selbstbedienung beinhalten. Die törichten Jungfrauen haben möglicherweise früh am Abend zu viel Licht</p>

<p>evening and were left unprepared for the Master when He arrived later. Were they dedicated to serve Him or themselves?</p>	<p>(Öl) verbraucht und waren unvorbereitet auf den Meister, als Er später eintraf. Waren sie ihm oder sich selbst gewidmet?</p>
<p>How will the covenant people be returned to their Savior? As a repeat of ancient Joseph saving his brothers when famine was sore in the Holy Lands, so did a modern-day Joseph save his brothers when the spiritual famine became sore in every land. “And after our seed is scattered, the Lord God will proceed to do a marvelous work among the Gentiles, which shall be of great worth unto our seed; wherefore, it is likened unto their being nourished by the Gentiles and being carried in their arms and upon their shoulders. And it shall also be of worth unto the Gentiles; and not only unto the Gentiles but unto all the house of Israel, unto the making known of the covenants of the Father of heaven unto Abraham, saying: In thy seed shall all the kindreds of the earth be blessed. (1 Nephi 22:8-9)</p>	<p>Wie wird das Bundesvolk zu seinem Erlöser zurückgebracht? So wie der alte Joseph seine Brüder rettete, als in den Heiligen Ländern eine Hungersnot herrschte, so rettete auch ein moderner Joseph seine Brüder, als die geistliche Hungersnot in allen Ländern schlimm wurde. „ Und nachdem unsere Nachkommen zerstreut sind, wird Gott, der Herr, darangehen, unter den Anderenein wunderbares Werk zu tun, das für unsere Nachkommen von großem Wert sein wird; darum wird es damit verglichen, dass sie von den Anderen genährt und von ihnen auf den Armen und auf den Schultern getragen werden. Und es wird auch für die Anderen von Wert sein, und nicht nur für die Anderen, sonde ganze Haus Israel, denn es werden die Bündnisse des Vaters des Himmels für Abraham kundgetan werden, nämlich: In deinen Nachkommen werden alle Geschlechter der Erde gesegnet sein.“ (1 Nephi 22:8-9)</p>
<p>Who am I, to which family do I belong? There is a reason that our Father in Heaven wants us to know our lineage from Israel. Some will need to be adopted into the House of Israel and assigned a biblical tribal lineage – so, we can fulfill our mission to help as many of Father’s children as desire to return to him. “The time has come for us to separate from the gentiles and the next step is to unite with the Jews.” (Council of Fifty, Minutes, March 1844–January 1846; Volume 2, 1 March–6 May 1845, p. 184, The Joseph Smith Papers, accessed January 19, 2024) The Children of Israel were God’s covenant people. They strayed and forgot their part of the covenant.</p>	<p>Wer bin ich, zu welcher Familie gehöre ich? Es gibt einen Grund, warum unser Vater im Himmel möchte, dass wir unsere Abstammung aus Israel kennen. Einige müssen in das Haus Israel aufgenommen und einer biblischen Stammeslinie zugewiesen werden – damit wir unsere Mission erfüllen können, so vielen Kindern des Vaters zu helfen, wie sie zu ihm zurückkehren möchten. „Die Zeit ist gekommen, dass wir uns von den Heiden trennen und der nächste Schritt besteht darin, uns mit den Juden zu vereinen.“ (Council of Fifty, Minutes, March 1844–January 1846; Volume 2, 1 March–6 May 1845, p. 184, The Joseph Smith Papers, accessed January 19,</p>

The Gentiles were given a chance to embrace that covenant. “[A]s they [the Gentiles] have rejected the fulness of the gospel by killing the prophet of the last days, we (Ephraim) turn to the Jews and the house of Israel.” (**“The Conference,” Nauvoo Neighbor, 16 Apr. 1845, [2]**)

When religious Jewish families bring children into the world, a “baby blessing” is pronounced. It is often repeated weekly at the beginning of Sabbath days. The words of the *Bracha* (blessing) are taken from the biblical priestly blessing; “The LORD bless thee, and keep thee: The LORD make his face shine upon thee, and be gracious unto thee: The LORD lift up his countenance upon thee, and give thee peace. And they shall put my name upon the children of Israel; and I will bless them.” (**Numbers 6:24-26**) “For boys, the introductory line is: May you be like Ephraim and Menashe . . . Usually the person giving the blessing places one or both hands on the child’s head. Some parents bless each child in succession, working from oldest to youngest.” (https://www.chabad.org/library/article_cdo/aid/520258/jewish/Why-do-we-bless-our-sons-to-be-like-Ephraim-and-Manasseh.htm#:~:text=%22Be%20like%20Manasseh%20and%20Ephraim, Friday%20nights%20before%20the%20kiddush)

It was the Prophet Joseph Smith, a descendant of Ephraim and Judah who testified that he saw the Father and the Son, their faces shone upon him. It was the Prophet Joseph Smith who revealed the names of Father and Son, so that the Children of Israel can put His name upon themselves.

2024) Die Kinder Israels waren Gottes Bundesvolk. Sie sind vom Weg abgekommen und haben ihren Teil des Bundes vergessen. Den Heiden wurde die Chance gegeben, diesen Bund anzunehmen. „Da sie [die Heiden] die Fülle des Evangeliums abgelehnt haben, indem sie den Propheten der letzten Tage getötet haben, wenden wir uns (Ephraim) an die Juden und das Haus Israel.“ (**„The Conference“, Nauvoo Neighbor, 16. April 1845, [2]**)

Wenn religiöse jüdische Familien Kinder zur Welt bringen, wird ein „Babyseggen“ ausgesprochen. Es wird oft wöchentlich zu Beginn der Sabbattage wiederholt. Die Worte der Bracha (Segen) sind dem biblischen Priesterseggen entnommen; „Der HERR segne dich und behüte dich. Der HERR lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig. Der HERR wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Frieden.“ (**Numeri 6:24-26**) „Für Jungen lautet die Einleitung: Mögest du sein wie Ephraim und Menasche. . . Normalerweise legt die Person, die den Segen gibt, eine oder beide Hände auf den Kopf des Kindes. Manche Eltern segnen nacheinander jedes Kind, vom Ältesten zum Jüngsten.“ (https://www.chabad.org/library/article_cdo/aid/520258/jewish/Why-do-we-bless-our-sons-to-be-like-Ephraim-and-Manasseh.htm#:~:text=%22Be%20like%20Manasseh%20and%20Ephraim, Friday%20nights%20before%20the%20kiddush)

Es war der Prophet Joseph Smith, ein Nachkomme von Ephraim und Juda, der bezeugte, dass er den Vater und den Sohn sah, ihre Gesichter schienen auf ihn. Es war der Prophet Joseph Smith, der die Namen von Vater und Sohn offenbarte, damit die Kinder Israels seinen Namen auf sich selbst legen können.